

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

9. Jahrgang



TERMINE

Dienstag, 1. Oktober 2019 | 9.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 5. Oktober 2019 | 18.30 Uhr

Erntedankfest

Erntedankgottesdienst und Minibrot-Aktion (vorbereitet von der KLJB Hoetmar) mit anschließendem Dämmer-schoppen für alle in der Gaststätte Northoff
Ort: St.-Lambertus-Kirche/Gaststätte Northoff
Veranstalter: Landwirtschaftl. Ortsverband Hoetmar, KLJB Hoetmar und LandFrauen Hoetmar

Montag, 7. Oktober 2019 | 14.30 16.30 Uhr

Schnuppernachmittag in der Kita St. Lambertus

Ort: Kath. Kita St. Lambertus, Rövkamp 8, Hoetmar
Veranstalter: Kita St. Lambertus Hoetmar

Mittwoch, 9. Oktober 2019 | 20.00 Uhr

Homöopathie und alternative Medizin für Kinder

Referentin: Hebamme Karin Pohland
Ort: Pfarrheim Hoetmar
Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 10. Oktober 2019 | 18.00 Uhr

Herbstkranz gestalten

Ort: Pfarrheim Hoetmar
Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 11. Oktober 2019 | 19.25 Uhr

Generalversammlung der Fußballabteilung des SC Hoetmar

Ort: Sportlerheim „Wiebusch-Treff“
Veranstalter: SC Hoetmar

Montag, 14. Oktober 2019 | 19.00 Uhr

Vortrag „Erben und Vererben“

Referent: Notar Oliver Kock
Ort: Pfarrheim Hoetmar
Veranstalter: Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“

Montag, 21. Oktober 2019 | 19.00 Uhr

Düt un Dat up platt!

Ort: Pfarrheim Hoetmar
Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“

Freitag, 25. Oktober 2019 | 18.00 Uhr

Dämmer-schoppen und Doppelkopf

Ort: Gaststätte Northoff
Veranstalter: Kameradschaft ehemaliger Soldaten

Donnerstag, 31. Oktober 2019 | 19.00 Uhr

Doppelkopfturnier

Bitte frühzeitig anmelden, Anmeldeschluss: 25. Oktober.
Ort: Wiebusch-Treff, Veranstalter: SC Hoetmar

Fahrradtour nach Münster

VON ALFRED MENSE



Zu einer Fahrradtour nach Münster lud der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ des DEK Hoetmar unter der Leitung von Alfred Mense ein. Auf Nebenwegen, ohne eine weitere Ortschaft zu berühren, wurde in Münster der Klostergarten der Kapuziner angesteuert. Bruder Dr. Bernd Beermann begrüßte die 19 Teilnehmer am Kloster, erklärte kurz die Geschichte der Kapuziner in den fast 500 Jahren in Münster und

Die magere Ernte reicht in diesem Jahr für die 33 Mönche nicht zur Selbstversorgung aus.

Beeindruckt von der Vielfalt des Gartens, vom großen Kräuterbeet, dem kleinen Wäldchen, den Bienenvölkern, der Wildblumenwiese und den Gewächshäusern wurde das mit-



führte dann die Gruppe durch das 1,5 Hektar große Gelände.

Mitarbeiter der Alexianer-Werkstätten bewirtschaften und pflegen den nach ökologischen Prinzipien angelegten Garten. Obst und Gemüse, in den letzten zwei Jahren nicht so üppig wegen der Trockenheit gewachsen, werden in der klostereigenen Küche verarbeitet.

gebrachte Mittagessen in einer gemütlichen Ecke des Gartens eingenommen. Die grüne Oase inmitten der Stadt Münster, die für Jedermann geöffnet ist, lädt zu einem weiteren Besuch zu einer anderen Jahreszeit ein.

Die Gruppe begab sich dann auf den Heimweg, um noch eine Kaffeepause an der Werse einzulegen.



**Leerungszeiten
der Briefkästen**

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

**Brief
und mehr**

Für mehr Durchblick

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

Garagentrödel mit Standgemeinschaften

Eine Neuauflage hat am Sonntag, 8. September, der Hoetmarer Garagentrödel erlebt. Bereits zum vierten Mal öffneten viele Mitbürger von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Garagen, um dem interessierten Publikum ein großes Angebot an Trödelware zu präsentieren. Die Angebotspalette reichte von Schmuck, Silber, Glas und Porzellan über Haushaltswaren, Werkzeug, Gartengeräten und Kleinmöbeln bis hin zu gut erhaltener Kleidung und Kinderspielzeug. Zum Teil konnten auch Dinge für kleines Geld erworben werden, die die Trödler in ihrer Freizeit selbst hergestellt hatten – darunter Schmuck und Metallarbeiten.

„In diesem Jahr haben wir zwar nur noch zehn Standor-

te, dafür aber deutlich mehr Trödler als im Vorjahr. Viele der 20 Aussteller haben sich zu Standgemeinschaften zusammengeschlossen“, sagte Bernd Schlichtmann, der den Garagentrödel mit Reimund Weiler vorbereitet hatte. Zudem habe man sich erstmals dazu entschlossen, den Trödel auf einen Sonntag zu legen: „Man muss einfach feststellen, dass samstags viele ihren Rasen mähen oder zum Einkaufen fahren.“

Mit der Resonanz aus der Bevölkerung war Bernd Schlichtmann einmal mehr zufrieden. Bereits um kurz nach zehn seien die ersten Gäste vorbeigekommen und hätten geschaut, ob sie im vielfältigen Angebot Schätze und Nützliches finden



Ewald Drees (l.) war neugierig, was Bernd Schlichtmann alles in seiner Garage gefunden hatte.



„Feines für Kleines“ lautete das Motto von Anne und Günter Beckmann.

konnten: „Auffällig ist, dass rund zwei Drittel der Gäste nicht aus Hoetmar kommen.“ Das trockene Wetter nutzten die Trödelreunde, um zu Fuß von Stand zu Stand zu ziehen und um einen Sonntagsspaziergang zu machen.

Bereits zum zweiten Mal nahm Anne Beckmann mit Ehemann Günter am Garagentrödel teil: „Mein Motto lautet ‚Feines für Kleines‘.“ Ihr Ziel sei es nicht, einen großen Gewinn zu erzielen, sondern vielmehr mit Menschen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen: „Außerdem macht uns der Trödel einfach Spaß.“ Ähnlich sahen es die anderen Teilnehmer, die die Gelegenheit nutzten, um ihre Garagen zu entrümpeln und Platz zu schaffen. Zu Hause würden viele

Dinge gehortet, die man selbst eigentlich nicht mehr brauche, anderen aber eine Freude machen würden. Insofern war der Garagentrödel für alle Beteiligten und Besucher eine Win-Win-Situation. Einer Neuauflage im kommenden Jahr dürfte nichts entgegenstehen.



Zum Verkauf wurde unter anderem selbstgemachter Schmuck angeboten.

**Biometrische
PASSBILDER**
lt. Passamt

**Wir sind die Nr. 1
in Sofort-Fotos!**

**Bilderrahmen
in großer
Auswahl**

**FOTO & GALERIE
OPTENHÖVEL**

Inh. Optenhövel
Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 0 25 82 / 87 64

**Möbel
Küchenstudio
Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58
Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Untergäriges Vollbier

**ZÄH
BRÄU**

Lagerbier
Hell

Alk. 5,1 % vol.

Bitte kühl und dunkel lagern

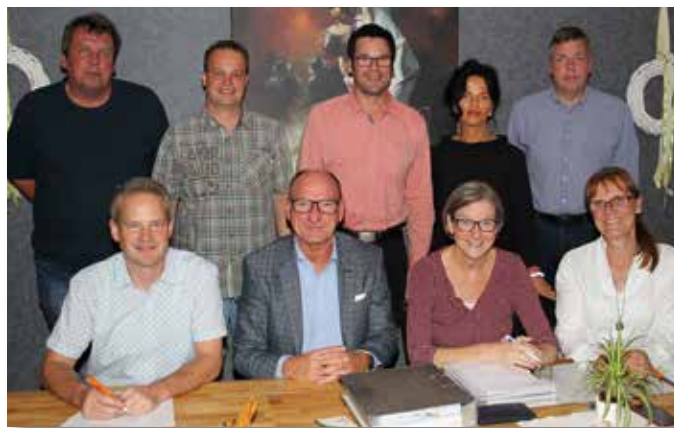
0,33l

**Demnächst
bei Averbek!**

Martin@Zäh-Bräu.de · Tel. 0151-21 56 91 12

Martin Huerkamp bleibt 1. Vorsitzender

Martin Huerkamp heißt der alte und neue Vorsitzende des Hoetmarer Gewerbezweiges. Auf der Jahreshauptversammlung wurde er am Dienstag, 3. September, in der Gaststätte Corner einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden Susanne Tholen als stellvertretende Vorsitzende, Schriftführer Thomas Schlieper, Kassiererinnen Manuela Nölker sowie die Beisitzer Silvia Brockmann, Eckart Oberleitner, Ralf Hölscher, Jan Eichholt, Bruno Peter und Dirk Kurbjuweit. Neuer Kassenprüfer ist das neu aufgenommene Mitglied Dominik Bosse.



Den Vorstand bilden (vorne v. l.) Thomas Schlieper, Martin Huerkamp, Susanne Tholen, Manuela Nölker, (hinten v. l.) Dirk Kurbjuweit, Ralf Hölscher, Jan Eichholt, Silvia Brockmann und Bruno Peter. Es fehlt: Eckart Oberleitner.

Huerkamp einmal mehr den Wunsch nach einem neuen Gewerbegebiet – am liebsten zu fairen Preisen an der Ortsausfahrt Richtung Freckenhorst, Höhe Schlieper und Hölscher. Um die Flächenverfügbarkeit herzustellen, befindet sich die Stadt Warendorf in intensiven Verhandlungen mit den bisherigen Eigentümern. Der Gewerbekeisvorsitzende zeigte sich optimistisch, dass die Verhandlungen noch in diesem Jahr zum Ziel kommen, und

lobte ausdrücklich den intensiven Einsatz von Bürgermeister Axel Linke und den heimischen Politikern für das Gewerbegebiet: „Wir waren noch nie so nah dran.“ Nach einer Einigung mit den Eigentümern dauere es im Optimalfall rund zwei Jahre, bis die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen würden.

Rot im Kalender eintragen sollten sich alle Mitbürger bereits den 26. April 2020. „Unsere

dritte Gewerbebeschau wird mit dem Sattelfest der Stadt Warendorf gekoppelt“, verkündete Martin Huerkamp. Diese Entscheidung wurde gemeinsam mit dem Heimatverein und der Stadt Warendorf getroffen. Die Verbindung beider Veranstaltungen sei sinnvoll, da nicht nur Radler aus allen Ortsteilen ins Golddorf kommen würden, sondern es auch möglich wäre, viele Entscheidungsträger vor Ort für die Interessen der Hoetmarer Gewerbetreibenden zu sensibilisieren.

Rein finanziell ist der Gewerbekeis übrigens solide aufgestellt. Kassiererinnen Manuela Nölker vermeldete einen Jahresüberschuss, den man für die Durchführung der Gewerbebeschau nutzen wolle, sowie 55 zahlende Mitglieder. Weiterhin wurde am Dienstagabend über die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes am Dorfbrunnen sowie den Verkauf von Sternen im ganzen Dorf diskutiert. Für den 5. Dezember ist wieder ein Punschabend für alle Mitglieder geplant.

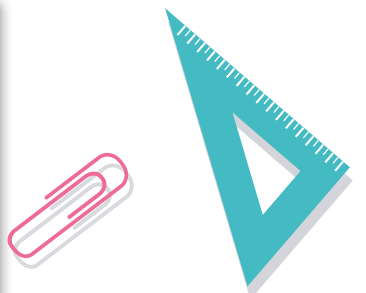
Zwei erste Klassen an der Dechant-Wessing-Schule



In die Klasse 1a gehen 16 Kinder, Klassenlehrer ist Herr Mühlmann.



Fotos: Dechant-Wessing-Schule, Cliparts: Freepik.com



Die Klasse 1b ist mit 15 Kindern gestartet, Klassenlehrerin ist Frau Schulte-Bories.



S9A Serie

METZ blue OLED-Wochen

Tauchen Sie ein in die OLED-Welt mit atemberaubenden Rabatten.

bis zu **500 €** OLED-Rabatt

ab 1599 €

Aktionszeitraum bis 31.10.2019

androidtv

OLED-Rabatt gültig für die METZ blue Modelle DS9A26A - 65" (165 cm) mit 500,- € Rabatt und 55" (139 cm) mit 400,- € Rabatt / Energieeffizienzklasse B - Spektrum A++ bis E. Nur solange der Vorrat reicht. Google und Android TV sind Marken von Google LLC. Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories.

Unsere große Fernseh Ausstellung in Everswinkel!

Vertriebspartner der

vodafone

Deutsche Telekom

Vertriebspartner der

Deutsche Glasfaser

37 Jahre

EURONICS MO

Martin Osthues · Hovestraße 20 · 48351 Everswinkel

Tel. 0 25 82 / 6 54 00 · m.osthues@mastersmo.de



30 JAHRE
PROFILE MIT SYSTEM

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Falanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 02585.9303-0

info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr – Löschzug Hoetmar

Nahezu alle Hoetmarer waren am letzten August-Wochenende auf den Beinen, um „ihrer“ Freiwilligen Feuerwehr zum 100. Geburtstag zu gratulieren. 100 Jahre Feuerwehr heißt ein Jahrhundert ehrenamtlicher Einsatz und Dienst am Nächsten, für jeden, der Hilfe braucht und das rund um die Uhr. Einen selbstlosen Einsatz, den die Hoetmarer zu schätzen wissen. „Ich bin vom Fest begeistert“, sagte Zugführer Willi Kottenstedde bereits am Samstagabend. Begonnen hatten die Feierlichkeiten am Samstag mit dem



Zugführer Willi Kottenstedde blickte stolz auf 100 Jahre Feuerwehrwesen in Hoetmar zurück.

Seniorenachmittag. Fast 100 Gäste ließen sich den selbstgebackenen Kuchen, Kaffee sowie Schnittchen schmecken und erinnerten sich bei einem Bilderrückblick an viele Momente

aus 100 Jahren Feuerwehr. Hauptverantwortlich für die Organisation zeichneten Steffi Kottenstedde, Martina Recker und Rita Schössler.

Parallel begaben sich rund 60 Teilnehmer mit dem Rad auf die Spuren des Hoetmarer Feuerwehrwesens. Vom Gerätehaus an der Dechant-Wessing-Straße führte der Weg quer durch die Natur zum Feuerwehrgerätehaus in Freckenhorst. „In den 100 Jahren haben sich die Feuerwehren in Freckenhorst und Hoetmar sehr oft gegenseitig unterstützt“, verriet Josef Recker, der die Tour gemeinsam mit Josef Mertens vorbereitet hatte.

Ein besonderes Anliegen war Recker die Vorstellung der Nachwuchsarbeit. Während neun Hoetmarer in der Freckenhorster Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet wurden, habe man im Golddorf vor drei Jahren eine Kinderfeuerwehr gegründet. Zurzeit seien 33 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren Feuer und Flamme für die Wehr. Über Buddenbaum radelten die Teilnehmer zurück nach Hoetmar, wo viele Zeitungsartikel und Bilder einen Eindruck von 100 Jahren Löschzuggeschichte vermitteln.

Teamwork, Geschick und Allgemeinwissen stellten elf



Von der Lambertus-Kirche zogen die Kameraden zum Feuerwehrhaus.

Teams bei der Feuerwehr-Olympiade – eine Art Spiel ohne Grenzen – unter Beweis. An den insgesamt sieben Stationen galt es zum Beispiel einen Patienten zu reanimieren, mit der Kübelspritze möglichst schnell einen Messzylinder mit Wasser zu füllen, mit dem Schlauch zu Kegeln oder mit dem Pedalschneider Wasserbomben von A nach B zu transportieren. „Alle Teams haben sich super geschlagen“, befand Michael Eggelpöhler. Es gewann der „Strammtisch Links“ um Schützenkönig Stephan Wiggeringloh, vor den Keglern der „Zackigen Vierzehn“ und

den Jungs von „Hochspannung“.

Beim Dämmerstopp am Abend herrschte vor den Bier- und Imbissständen dichtes Gedränge oder wurde zur Musik von Feuerwehrmann und DJ Moritz Harbert getanzt. Einziger Wermutstropfen war, dass heftiger Regen unmittelbar nach dem spektakulären Höhenfeuerwerk die Gäste in die Fahrzeughalle trieb.

Am Sonntag gingen die Feierlichkeiten weiter. Begonnen hatten diese mit dem Hochamt in der St.-Lambertus-Kirche.

EINLADUNG

Dämmerstopp und Doppelkopf

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten lädt alle Mitglieder mit Partner zu einem Dämmerstopp und Doppelkopfspielen ein. Die Partie Doppelkopf ist kein Muss, sondern ein Kann – es soll ein netter, ungezwungener Abend in geselliger Runde werden. Wer einfach so mal dazustoßen möchte: Auch Nichtmitglieder mit Partner sind herzlich willkommen!

Der Dämmerstopp findet statt am Freitag, 25. Oktober, um 18.00 Uhr in der Gaststätte Northoff.



Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr
Für mehr Durchblick

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbeck

Für die musikalische Gestaltung zeichnete der Kirchenchor St. Lambertus verantwortlich. Im Anschluss zogen die Kameraden in Begleitung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst zum Gerätehaus, wo es einen Sektempfang mit musikalischem Frühschoppen gab. Danach begann der offizielle Festakt. „Das Rettungs- und Sicherheitskonzept unserer Stadt ist ohne die Freiwillige Feuerwehr schlichtweg undenkbar. Wie brauchen Sie. Sie sind für das Leben in unserer Heimat elementar wichtig“, sagte Bürgermeister Axel Linke. Die Blauröcke würden ei-

nen unschätzbaren Dienst leisten, denn was gebe es für uns Menschen Wertvolleres, als ein gesundes Leben. Besonders lobte er die Hoetmarer Kinderfeuerwehr: „Die Mädchen und Jungen sind die Brandmeister von morgen. Sie lernen, dass eigenes freiwilliges Engagement nicht nur der Gemeinschaft hilft, sondern auch Spaß machen kann.“ Anschließend übergab Axel Linke Geschenke: Brotboxen und einen Scheck für den Nachwuchs und Likör für die Erwachsenen.

„Das Zusammenleben würde ohne die Feuerwehrleute, die



Der „Strammtisch Links“ gewann die Feuerwehr-Olympiade: Jochen Scharmann, Matthias Mersmann, Berthold Gersmann, Stephan Wiggeringloh, Sven Mersmann, Jörg Hiltrop und Sebastian Schössler (von links).

rund um die Uhr bereit sind auszurücken, nicht funktionieren“, sagte Christoph Amsbeck als Leiter der Feuerwehr Warendorf. Am Löschzug Hoetmar faszinierte ihn besonders die hohe Kameradschaft und das Zugehörigkeitsgefühl zur Dorfgemeinschaft. Derweil war Bezirksbrandmeister Donald Niehues überzeugt, dass es ohne die Feuerwehr um die Sicherheit schlecht bestellt sei. Zum Jubiläum überreichte er Willi Kottenstedde eine von NRW-Innenminister Herbert Reul unterzeichnete Ehrenurkunde.

„Die Bürger wissen genau, was sie an Euch haben und schätzen Euch“, treffender hätte Kreisbrandmeister Heinz-Jürgen Gottmann die nachfolgende Rede nicht einleiten können. Nahezu alle Hoetmarer Vereine kamen nach vorne, um ihrer Feuerwehr zu gratulieren. „Ihr seid da, wenn Ihr gebraucht werdet – das ist ein gutes Gefühl und gibt Sicherheit“, dankte Theo Fleuter dem Löschzug im Namen aller Vereine.

Nach den offiziellen Reden begann ein Tag der offenen Tür mit Vorstellung der Kinderfeu-



Michael Homölle hatte beim Minibagger-Fahren keine Probleme und lockte einen Metallstift nach dem anderen in die Pylonen ein.

erwehr, Übungen für Jedermann, Hubschrauberrundflügen, Bilderrückblicken, dem Start eines Heißluftballons und noch vielem mehr. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und an den Bierständen wurde auf 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hoetmar angestoßen.

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden

Jürgen Witte
Ahlener Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 25 85 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Persönliche Einladung

Auszeit für mich!

Urlaub im eigenen Bad

Donnerstag, 10.10.2019
17 – 21 Uhr

Samstag, 12.10.2019
11 – 17 Uhr

Sonntag, 13.10.2019
11 – 17 Uhr

Eikel
BAD HEIZUNG ELEKTRO

Eikel GmbH & Co. KG
Bad – Heizung – Elektro
Vitusstraße 16 · 48351 Everswinkel · Telefon 025 82 / 10 72
www.eikel.de

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“

AUTOMOWER® 315X
Bis zu 40 % Steigung
Rasenflächen bis 1.500 m²
58/60 dB(A)** · € 250/Monat***

€ 2.399,-*

Beim Kauf eines Automower® der X-Line Serie (315X, 430X und 450X) erhalten Sie gratis 1 x Trimmer 115iL, 1 x Akku BLi10, 1 x Ladegerät QC80 im Wert von € 279,-

GRATIS

* Exkl. Installationsmaterial
** Schallpegel gemessen/garantiert
*** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 9 30 90
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

DANKESCHÖN

Jakob ist wieder da!

*Jakob, unser Storch war fort,
wir suchten ihn an manchem Ort!
Sogar in „Hoetmar aktuell“ –
danach ging es dann wirklich schnell!
In einer Garage, ganz versteckt,
wurde er endlich wiederentdeckt.
Die Freude war groß, er ist zurück
und kann wieder sorgen für „Kinderglück“.
Mit Sekt und Bier, das kann man seh'n,
feierten wir das Wiedersehen.*



Lebendiger Adventskalender in Hoetmar

VON SEBASTIAN BAUSE

In Hoetmar soll auch in diesem Advent wieder der lebendige Adventskalender stattfinden. Hierzu sucht die katholischen Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus noch nach zwei Gruppen, Nachbarschaften, Vereinen oder Clubs, die Lust haben einen Abend dieses lebendigen Adventskalenders zu gestalten.

Die Idee dieses Projektes ist schnell erklärt: An drei Montagen im Advent treffen sich jeweils um 17.45 Uhr alle, die Lust und Zeit haben, an einem von der jeweiligen Vorbereitungsgruppe bestimmten Ort zu einer kurzen Begegnung. Dort kann eine Geschichte oder ein Gedicht vorgetragen werden, ein Gebet gesprochen werden, Adventslieder werden gesungen oder Musik kann vorgetragen werden. Dieses

Treffen soll in der Regel nicht viel länger als 15 Minuten dauern. Eine Laterne mit einem Licht wird in jeder Woche weitergegeben.

Der Veranstaltungsort kann beliebig gewählt werden. In den letzten Jahren hat der Adventskalender z. B. in der Stellmacherei, auf dem Schulhof, im Pfarrheim, auf dem Sportplatz am Wiebusch oder im Feuerwehrgerätehaus stattgefunden.

Am Montag, 16. Dezember, findet der lebendige Adventskalender in diesem Jahr in der KiTa St. Lambertus statt. Wer Lust hat, am Montag, dem 2. oder 9. Dezember den lebendigen Adventskalender vorzubereiten, erhält weitere Informationen bei Pastoralreferent Sebastian Bause (Tel. 025 81 / 9800 78 oder auch per E-Mail bause-s@bistum-muenster.de).

NEU

Ab sofort sind alle Frauen, ob jung oder alt, zu einem „Offenen Treff“ eingeladen. Dieses Treffen findet regelmäßig **jeden Freitag, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim** statt. Es kann genäht, gestrickt, gehäkelt oder gestickt werden – oder man kommt einfach nur zu einem netten Gespräch vorbei. Wer eine Nähmaschine besitzt, kann diese gerne mitbringen, ansonsten kann er sich für diese Zeit auch gerne bei uns eine leihen. Wir haben einige Stoffe, die bei uns preisgünstig zu erwerben sind. Alles andere bringt Ihr bitte selbst mit. **Die Handarbeitsmädels freuen sich, wenn auch DU kommen würdest.** Eure Kinder könnt Ihr gerne mitbringen!

Erntedankmesse der KLJB Hoetmar

Die Landjugend lädt ganz herzlich zur Erntedankmesse in die Lambertuskirche Hoetmar ein. Die Messe findet am Samstag, dem 5. Oktober, um 18.30 Uhr statt.

Wir würden uns über Plätzchenspenden sehr freuen, die am Freitag, dem 4. Oktober, ab 17.00 Uhr gerne am Pfarrheim abgegeben werden können. Die Plätzchen werden nach der Erntedankmesse verkauft – der Erlös wird an den Förderverein der Dechant-Wessing-Grundschule gespendet.



Äpfel sind seit Jahren das Lieblingsobst der Deutschen. Die knackigen Früchte schmecken nicht nur lecker, sondern sind auch richtige Gesundheitspakete. Praktische Helfer bei der Ernte sind Auflesegeräte wie der Rollblitz von Feucht Obsttechnik. Dieser wird an einem Stiel über den Rasen gerollt und sammelt dabei die saftigen Leckerbissen automatisch in einen Drahtkorb: www.rollblitz.de



Fotos: djd-mk/STIHL



Leise und dennoch kräftig: Akku-Laubböser wie der „Stihl BGA 56“ befreien Rasenflächen, Zufahrten und Gehwege von den letzten Spuren des Sommers. Auch Hochdruckreiniger wie der „Stihl RE 90“ sind hilfreich beim Herbstputz im Garten. Informationen und eine Fachhändlerliste bietet www.stihl.de.



Als wahres Superfood kann die heimische Walnuss bezeichnet werden. Auch hier erspart der Rollblitz von Feucht-Obsttechnik das mühsame Bücken bei der Ernte. Beim Knacken hilft ein handbetriebener Nussknacker wie der Wal Man des gleichen Anbieters.



Foto: djd-mk/www.rollblitz.de

Herbst im Garten

Fotos: djd-mk/www.bioscape.net/mashiki - stock.adobe.com



Endspurt im Garten: Der organisch-mineralische „Bioscape Rasendünger Herbst“ wird regional produziert und in Papiersäcken angeboten. Er ist damit ökologisch vertretbar und vermeidet Plastikmüll. Zehn Prozent jeder Bestellung unter www.bioscape.net fließen in nachhaltige Projekte, die neue Lebensräume für Bienen schaffen.



Im Herbst braucht der Rasen im heimischen Garten nochmals einige Pflegeeinheiten, damit er gut und gesund durch die kalte Jahreszeit kommt. So spendet beispielsweise der Cuxin DCM Rasen-Naturdünger die Kraft, die das Gras auch für die kalte Jahreszeit benötigt, um sattgrün zu bleiben. Der Dünger besteht zu 100 Prozent aus organischen Bestandteilen.



Bürgerbus Hoetmar gratuliert Wadersloh zum neuen Fahrzeug

VON PAUL SCHWIENHORST

Der Bürgerbus Wadersloh hatte zur Einweihung seines neuen Bürgerbusses auch den befreundeten Bürgerbusverein Hoetmar eingeladen. Mit einer kleinen Delegation sind wir Hoetmarer gerne gekommen. Paul Schwenhorst und Theo Vogel Hanhoff gratulierten mit einem Goldkorn aus der Brenneri Bütfering und wünschten den Waderslohern mit ihrem neuen Bus allzeit gute Fahrt.

Die Einweihung des neuen VW-T6-Busses fand im Rahmen des Kartoffelsonntages am 15. September in Wadersloh bei besten äußeren Bedingungen statt. Die Wadersloher freuten sich nach nun sechs Jahren Betrieb und über 500.000 gefahrenen Kilometern, einen neuen Bus zu haben. Auf dem Bild ist ebenfalls die Delegation des Bürgerbusses Warendorf Süd zu sehen, der am 8. Oktober mit drei Linien in Betrieb gehen wird.



Bürgerbusverein besucht Telgte

Am Sonntag, 22. September, besuchten bei bestem Spätsommerwetter die Fahrer und Familien des Bürgerbusvereins Hoetmar im Rahmen ihrer Sommerradtour die Wallfahrtsstadt Telgte.

Morgens machten sich die Fahrer und Partner mit dem Fahrrad von Hoetmar aus über Pättkes nach Telgte. Dort angekommen gab es zunächst eine kleine Verschnaufspause. Anschließend empfing die Stadtführerin Simone Müller die Gruppe aus Hoetmar und zeigte die Besonderheiten von Telgte mit den verschiedenen Kunstdenkmälern und natürlich der Wallfahrtskapelle. Dabei erwähnte sie, dass Telgte schon im Jahre

800 n. Chr. in den Urkunden erwähnt wurde und seit dem 12. Jahrhundert die Stadtrechte besitzt. Auch das Wappen von Telgte mit einem Eichenbaum konnte sie sehr schön erläutern. Nach einer Eispause ging es dann ins Museum Religio. Auch hier gab es viele Eindrücke

über die verschiedenen Weltreligionen und eine sehr informative Ausstellung zu Kardinal Graf von Galen.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Besuch in einem Biergarten und die Fahrer tauschten sich noch über die

Eindrücke des Tages, aber auch über verschiedene Anekdoten im Bürgerbus aus.

Der Ausflug ist ein kleines Dankeschön an die Fahrer, die alle ehrenamtlich fahren, aber auch an deren Partner und Familien.



C-Jugend erhält Trainingsanzüge

Oben v.l.n.r.: Niklas Hustert, Nils Ohlmeier, Linus Schockmann, Hannes Huerkamp, Ben Sickmann, Marlon Zäh, Silas Mense, Patrick Aufderheide; Mitte v.l.n.r.: Trainer Stefan Börding, Jonas Schockmann, Justus Ahlers, Sponsor Thomas Dohle, Sönke Mense, Julian Eickhoff, Bennet Wüller, Trainer Marcus Ohlmeier; unten v.l.n.r.: Benny Wiesendahl, Noah Voß, Jan Sickmann, Gero Stauvermann, Finn Ohlmeier, Arian Starp, Mathis Stork.

Die C-Jugend-Fußballer des SC Hoetmar, freuen sich über ein tolles Engagement der Firma Gebr. Dohle aus Beelen. Thomas Dohle, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Dohle,

übergab der Mannschaft einen neuen Satz Trainingsanzüge.

Die Mannschaft um die beiden Trainer Marcus Ohlmeier und Stefan Börding, bedankt sich

sehr, für die tolle Unterstützung und freut sich auf eine

hoffentlich erfolgreiche Saison 2019/2020.

GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Fahrdienst benötigt:** Wer hat die Möglichkeit, mich einmal im Monat (gegen Bezahlung) von Hoetmar (Buddenbaum) zum Josefs-Hospital nach Warendorf zu bringen und nach einer ca. einstündigen Behandlung wieder nach Hause zu fahren? Interessenten melden sich bitte unter 025 85 / 305

■ Wem ist eine circa 30 cm große **putzmuntere Schildkröte** entlaufen? Sie befindet sich im Asyl bei Hugo Bähner, Am Wiebusch 10. Sie hat Heimweh und möchte gerne wieder nach Hause. Bitte Anruf unter 025 85 / 9400 43

■ Die Hoetmarer Weihnachtswichtel sind auch dieses Jahr wieder auf der Suche nach **Tannengrün für den Adventsbasar** (Tanne, Fichte, Eibe, Konifere ...). Wer kann Grün zur Verfügung stellen? Wir holen es auch gerne ab. Bitte bei Marion Witte (Tel. 025 85/94 09 58 oder 0170-3 59 24 68) melden. Desweiteren würden wir uns über **Plätzchenspenden für den Verkauf** freuen. Wer gerne backt und uns von seinen Leckereien etwas zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte bei Reinhild Dorgeist, Tel. 025 85/93 54 66

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Gina Borgmann
FRISEUR SALON

Ostenfelder Str. 36 | 59320 Ennigerloh
Tel. 02524/7286 | www.borgmann-friseursalon.de

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr | Do. 8.30–20.00 Uhr
Sa. 7.30–13.00 Uhr

Akzente
Fotoatelier - Galerie - Präsente

Biometrische Passbilder
& Bewerbungsbilder
ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
Hochzeitsfotos
Geschenkartikel
Fotoarbeiten
Reproduktionen
Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an
Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14
48291 Telgte

Tel: 02504/72341
akzente-telgte.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Blutspende im Oktober

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Donnerstag, 10. Oktober, 15.30 – 20.00 Uhr, und am Freitag, 11. Oktober, 10.00 – 20.00 Uhr im DRK-Haus, Südstr. 10, Warendorf.**

Mobil in den Herbst!

Scooter
von 6–15 km/h

Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.

Probestellung kurzfristig möglich.

HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/9400 10

Offizielle Eröffnung von Dorfarchiv und Dorfbüro

„Vom Läutehaus zum Leutehaus“, unter diesem Motto setzen sich die Heimatfreunde Dorf Hoetmar zurzeit dafür ein, dass denkmalgeschützte Gebäude an der Ahlener Straße vor dem Verfall zu retten und für die Gemeinschaft nutzbar zu machen. Mit der offiziellen Eröffnung des Dorfbüros und -archivs im Rahmen des Tages des offenen Denkmals wurde am Sonntag ein Meilenstein erreicht.

Leben zu füllen, plane man ein Treffen der Vereine: „Wir können uns gut vorstellen, dass die Vereine im Dorfbüro Sprechstunden abhalten.“ Mittelfristig sei geplant, dass sich das Büro zu einer Anlaufstelle für alle Mitbürger entwickle und auch Informationen für Touristen bereithalte.

„Ich stelle immer wieder fest, dass wir uns auf dem Land selbst helfen“, sagte Bürger-



Die Umbauarbeiten im Läutehaus an der Ahlener Straße sind weiterhin im vollen Gange.

schriftliche Zusage mitgebracht, dass die Stadt die Kosten für die Anschaffung einer Teeküche, einen Fernseher für Präsentationen und einen WLAN-Router in Höhe von rund 2.400 Euro aus Dorfentwicklungsmitteln übernehmen wird.

„Das Schöne an diesem Projekt ist das hohe bürgerschaftliche Engagement, das die von uns

zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro vervielfachen“, sagte Karl Peter Teeküche, einen Fernseher für Präsentationen und einen WLAN-Router in Höhe von rund 2.400 Euro aus Dorfentwicklungsmitteln übernehmen wird. Durch die Umnutzung des Läutehauses werde das dörfliche Zusammenleben gefördert und „Leben in die Hütte“ gebracht.



Karl Peter Brendel von der NRW-Stiftung lobte das hohe bürgerschaftliche Engagement bei der Umnutzung des Läutehauses.

„Seit Beginn der Arbeiten im Jahr 2016 haben wir rund 4000 ehrenamtliche Stunden geleistet“, sagte Robert Dorfgeist. Der Vorsitzende der Heimatfreunde sah in der Umnutzung des Läutehauses ein Gemeinschaftsprojekt, dass nur dank der großartigen Unterstützung der heimischen Vereine realisiert werden könne. Um das Dorfbüro mit

meister Axel Linke. Die Umnutzung des Läutehauses sei ein Paradebeispiel für gelebtes bürgerschaftliches Engagement und zeige, wie wertvoll es ist, auf dem Land zu leben. Die städtischen Mittel in Höhe von 150.000 Euro seien daher gut angelegtes Geld. Zur Freude der Heimatfreunde hatte Axel Linke am Sonntag auch die



Robert Dorfgeist, Bürgermeister Axel Linke und Karl Peter Brendel brachten am Läutehaus die Förderplakette der NRW-Stiftung an.

Nach den Ansprachen nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, sich über den Stand der Umbauarbeiten und das sich im Aufbau befindliche Dorfarchiv zu informieren. Dank dreier Heimatschecks

und Gestaltung“ der Familienbildungsstätte Ahlen hat ihre Begeisterung für das Malen bereits in der Schulzeit entdeckt. Über das Arbeiten mit Ton und Malen mit Aquarellfarben kam sie erst zur Seiden-



Johannes Tertilt (l.) tauschte sich mit Ludwig Schulze Everding vom Heimatverein Vorhelm über den Aufbau eines Dorfarchivs aus.

des Landes Nordrhein-Westfalen konnten die Heimatfreunde, der Schützen- und Heimatverein und die Kameradschaft ehemaliger Soldaten das notwendige, für Archive besondere technische Equipment, wie z. B. einen Buchscanner, anschaffen.

und später zur Acrylmalerei. „Es kommt immer auf das Gefühl an“, verriet die Künstlerin. Je nach Stimmungslage entscheide sie, welche Farbtöne sie verwende und Motive sie male.

Während in der mittleren Wohnung, die als Geschäftsstelle des SC Hoetmar gedacht ist, alte Dorfansichten präsentiert wurden, stellte Christel Baxmann wenige Meter weiter in der Reihe „Kunst im Dorf“ des Dorfwerkstatt-Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ rund 45 selbstgemalte Bilder aus. Die ehemalige Referentin im Fachbereich „Kunst



Christel Baxmann stellte rund 45 selbstgemalte Bilder aus.

Neue Kraft für alte Akkus!

MTW Akkuservice
Akkureparatur · Ersatzakkus · Batterien

Telefon 0 25 81 / 529 84 80

BESUCHEN SIE UNS: Oststraße 57 · 48231 Warendorf

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr durchgehend

www.akkuservice-warendorf.de

JETZT BEI UNS: Wir haben eine Auswahl an gebrauchten E-Bikes!

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-288 83 24

Laot ju't gued schmaken

Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaftes Brote und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.

Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!

DIEPENBROCK
Ihr Münsterland-Bäcker

Gebr. Dohle

Beste Münsterländer Fleischwaren

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbeck

H. Thüsing

Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 409 · Telefax 025 85 9354 78

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

VON CARSTEN HARBERT

Mit drei Seniorenteams sowie zwei Schülermannschaften hat die Tischtennisabteilung im September den Spielbetrieb der Saison 2019/2020 aufgenommen. Da die Saison gerade erst begonnen hat und erst wenige Spieltage absolviert wurden, können für die einzelnen Mannschaften bislang keine genauen Aussagen über mögliche Platzierungen und den weiteren Saisonverlauf gemacht werden. Festzustellen bleibt jedoch, dass alle Mannschaften schon mit Siegen aufwarten konnten und es in den jeweiligen Klassen interessante und spannende Duelle mit vielen knappen Speilausgängen geben wird.

Erwähnenswert ist auch, dass die letztjährige Jugend mit Janik Stork, Anton Huerkamp, Felix Flaßkamp und Adrian Deisting in der bislang laufenden Hinrunde schon in den unterschiedlichsten Teams zum Einsatz kamen – und dieses durchaus erfolgreich. Jeder einzelne Spieler konnte durch Einzelsiege zu den positiven Gesamtergebnissen beitragen. Ziel ist und bleibt es hier, diese Vier zukünftig erfolgreich in den Seniorenbereich einzubauen, um endlich einmal wieder eine wirklich junge und schlagkräftige Truppe aufbieten zu können.

Im Jugendbereich wurden in dieser Saison zwei Schülermannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Auch hier fanden schon einige Meisterschaftsspiele statt, und sowohl die 1. Mannschaft mit Hannes Huerkamp, Malte Krickmann, Mathis Stork, Johannes Ruthmann und Noah Voß, als auch die 2. Mannschaft in der Besetzung Annika Schockmann, Jonas Schockmann, Lina Kappelhoff, Joel Busch-

kötter, Lukas Schulze Selting, Mustafa Gasimzada und Adrian Chindea feierten einige Siege. Vielleicht gelingt nach der Hinrunde sogar die Qualifikation für die Meisterrunde der besten Mannschaften.

Für die Jugendmannschaften und deren überzeugendes Abschneiden zeichnet noch immer Trainer Stefan Kroes verantwortlich. Unter seiner Leitung wird jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches und interessantes Trainingsprogramm durchgeführt. Auch neue und interessierte Kinder, die den TT-Sport gerne einmal kennenlernen und – vielleicht – auch wettkampfmäßig ausüben möchten, sind hier herzlich eingeladen. Zu näheren Informationen oder bei Nachfragen stehen die Mitglieder des Vorstands natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Kreismeisterschaften 2019:

Bei den hervorragend organisierten Kreismeisterschaften in Neubeckum gab es für die „jungen“ Damen des SC Hoetmar einige Erfolge zu vermelden. In der Damen-B-Konkurrenz belegte das gemeinsame Doppel Heike Kappelhoff / Marion Heuckmann den ersten Platz, aber auch im Einzel wurde sich Heike Kappelhoff den Titel der Kreismeisterin während Marion Heuckmann mit dem 2. Platz voll zu überzeugen wusste.

Bei den Mädchen U15 stellten sich Lina Kappelhoff und Annika Schockmann der Konkurrenz und erzielten hier herausragende Ergebnisse. Im Einzel sprangen die Plätze 3 (Lina) und 4 (Annika) heraus und im gemeinsamen Doppel sollte es sogar für einen Platz auf dem Podest reichen. Hier wurde



nämlich der 3. Platz belegt. Ein toller Erfolg für die Beiden, denen diese Meisterschaften ganz neue Erfahrungen gebracht und sehr viel Spaß gemacht haben. Als Lohn der Bemühun-

gen konnten sich Heike und Lina Kappelhoff durch ihre Podestplätze in den Einzelkonkurrenzen sogar für die Bezirksmeisterschaften in Greven qualifizieren.

TT-Vereinsmeisterschaften

Samstag, 2. November 2019

- 10.00 Uhr Schnupperklasse
(bis 10 Jahre und in keiner Mannschaft aktiv)
- 11.00 Uhr Schüler-Konkurrenz
Jugend-Konkurrenz
- 12.30 Uhr Damen- und Herren:
Aktiv-Konkurrenz (ab 16 Jahre)
Einzel / Doppel / Mixed
- 13.30 Uhr Damen- und Herren:
Nichtaktiv-Konkurrenz (ab 16 Jahre)



Im Anschluss: Siegerehrung

Anmeldung und Entrichtung der Startgelder bitte bis spätestens 30 Minuten vor der jeweiligen Konkurrenz!

Spielberechtigt sind alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger sowie alle SC-Mitglieder!

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

EINLADUNG

Schnuppernachmittag in der Kita St. Lambertus

Wir, die Kinder und das Team der Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus, laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern herzlich zu unserem „Schnuppernachmittag“ ein! Er findet am **Montag, 7. Oktober 2019, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in unserer Kita statt.

An diesem Nachmittag haben alle interessierten Eltern die Möglichkeit, ...

- ... sich unsere Räumlichkeiten anzuschauen und dort zu spielen.
- ... sich über die pädagogische Arbeit zu informieren.
- ... miteinander ins Gespräch zu kommen.
- ... sich mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken zu stärken.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Lambertus



Die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 werden von Montag, 28. Oktober, bis Donnerstag, 7. November 2019, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr entgegen genommen (1. November ausgeschlossen). Sollten Sie in dieser Zeit verhindert sein, können Sie gerne einen anderen Termin mit Frau Peter (Telefon 02585/200) vereinbaren.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung Fußball

Zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am Freitag, dem 11. Oktober 2019, 19.25 Uhr im Sportlerheim „Wiebusch-Treff“ wird hiermit eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen, insbesondere der einzelnen Trainer u. Betreuer der Mannschaften, wird gebeten, damit ein reibungsloser Ablauf der Versammlung gewährleistet ist. Anträge, über die die Versammlung zu beschließen hat, müssen 14 Tage vor Abhaltung der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden der Fußballabteilung (Uli Schulz) eingereicht werden.



Landhandel
Gersmann KG

Landhandel Gersmann

Ahlener Straße 18
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 02585 / 465
Fax 02585 / 885
gersmann-kg@web.de
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle



Öko-Aktionstage 2019 auf Hof Lohmann

VON MARTIN BÜTTERING

pflege des Berufsstandes aufgebaut.

Anlässlich der Aktionstage Ökolandbau 2019 in NRW am 31. August haben die vier Bio-landwirte (Foto, von links: Georg und Dorothee Schwenhorst, Paul Schwenhorst, Mar-

Kinder konnten sich in einem Pool der besonderen Art erfreuen, und zwar bestehend aus Ackerbohnen, während alle anderen Besucher die eigens



tin Büttering aus Hoetmar und Wennemar Tyrel aus Telgte) auf dem Hof Lohmann in Freckenhorst einen eigenen Stand zur Präsentation von eigenen Produkten aber auch zur Image-

hergestellten Partyfrikadellen aus Bioschweinefleisch genießen durften.

Fazit: Voller Erfolg für die Bio-landwirte und die Verbraucher!

VORMERKEN

SC-Winterbergfahrt 2020

Die nächste Winterbergfahrt wird vom 2. bis 5. Januar 2020 (Donnerstag bis Sonntag) stattfinden, die Kosten betragen 115 Euro. Anmeldungen sind ab dem 28. Oktober bei Schreiben & Schenken Eickhoff möglich. Das Anmeldeformular mit weiteren Infos gibt es in der November-Ausgabe der „Wir in Hoetmar aktuell“.

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 25. Oktober 2019



Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 17. Oktober 2019

Bürgermeister Linke besucht MTW Akkuservice

Die E-Mobilität und der zunehmende Einsatz von akkubetriebenen Geräten im privaten und gewerblichen Bereich stellen Hersteller und Händler vor große Herausforderungen.

Dies erfuhr Bürgermeister Axel Linke jüngst beim Besuch von MTW Akkuservice an der Oststraße in Warendorf. Inhaber Markus Tholen hat seinen Betrieb vor einigen Monaten von Hoetmar nach Warendorf verlagert und zeigte dem Gast die neuen Geschäftsräume.

In der betriebseigenen Werkstatt werden Akkus aller Art fachmännisch auf Herz und Nieren geprüft. „Viele Akkus verlieren im Laufe der Zeit stark an Leistung. Durch den Austausch der Zellen können wir nicht nur die ursprüngliche Kapazität wieder herstellen, oft ist sogar eine Leistungssteigerung möglich“, erklärte Tholen. Und das alles im bestehenden System: Das heißt, die Hülle des Akkus wird wieder genutzt. Der Kunde muss sich kein neues Gerät kaufen, wenn lediglich der Akku defekt ist.

Bürgermeister Axel Linke war beeindruckt vom Know-How des Teams: „Bei den vielen verschiedenen Akkumodellen den Überblick zu behalten, sie korrekt auszustatten und die komplizierten Steuerungseinheiten richtig anzuschließen, erfordert wirklich viel elektrotechnisches Fachwissen.“

Die Weiterverwendung des Akkus und des damit betriebenen Gerätes sparen wertvolle Ressourcen ein und reduzieren das Müllaufkommen deutlich, betonte Linke den umweltschonenden Aspekt. Dies konnte Markus Tholen nur

bestätigen. Die alten Akkus entsorgt er ordnungsgemäß über das Entsorgungszentrum in Ennigerloh.



Umweltschonend: Markus Tholen (rechts) erklärte Bürgermeister Axel Linke die Möglichkeiten, gebrauchte Akkus zu reparieren.

Foto: Stadt Warendorf

VORMERKEN

Düt un Dat up platt!

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt lädt **jeden dritten Montag im Monat**, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim zum plattdeutschen Abend ein. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind am:

**21. Oktober | 18. November
16. Dezember**



Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233
E-Mail wilhelm.zumdick@t-online.de

**Waschaktion im Oktober:
Komplettpflege**

nur 9,90 €

**1a autoservice
Thomas Schlieper**
Raiffeisenstraße 33
48231 WAF-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Firmung



VON MAIKE TERTILT
UND HANNAH EICKHOFF

In einem festlichen Gottesdienst wurden wir, 22 Jugendliche, am 14. September 2019 von Weihbischof Dr. Stephan Zekorn gefirmt.

Seit März wurden wir von unseren Katecheten und Katechetinnen sowie Pfarrer Dechant

Krampe auf den Empfang des Sakraments vorbereitet. Wir durften in dieser Zeit viele verschiedene Facetten der Kirche kennenlernen. Uns wurde z. B. die Geschichte des Thiatildis-Brunnen erzählt. Außerdem durften wir selbst kreativ werden und unterschiedliche Menschen haben uns von ihren Erlebnissen und Projekten rund um die Kirche berichtet. In die-

sem Jahr stand die Messe unter dem Thema Freundschaft, in der der Weihbischof betonte wie wichtig es ist, für einander da zu sein und einander zu vertrauen. Nach dem Gottesdienst gingen wir gemeinsam ins Pfarrheim, wo es einen kleinen Sektempfang gab.

Gefirmt wurden Lynn Serries, Julia Vages-Schmitz, Rena Hus-

tert, Maike Tertilt, Hannah Eickhoff, Saskia Flaßkamp, Helen Krummacher, Neela Sickmann, Josefine Wiesendahl, Felix Flaßkamp, Henning Stauvermann, Justin Grziwa, Tom Venns, Simon Jönsthövel, Lutz Meiners, Peter Ruthmann, Carlo Eickhoff, Fin Wittenbrink, Jonas Werdelhoff, Niklas Kötter, Philipp Tertilt und Dominik Aufderheide (v.l.).

**EIN
GRUND
MEHR.**

Ein Versorger
für Gas und Strom:
Fühlt sich gut an.

WWW.STADTWERKE-WARENDORF.DE

Dankeschön-Abend für ehrenamtlich Tätige

Viele Ehrenamtliche prägen in unterschiedlichsten Funktionen und Gruppen das Leben in der katholischen Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus. Am Mittwoch, 18. September, waren sie alle zum Dankeschön-Abend nach Hoetmar eingeladen, der in das Patronatsfest zu Ehren des Heiligen Lambertus

nem von Pfarrdechant Manfred Krampe, Pfarrer em. Helmut Hortmann und Pater Joshy zelebrierten Gottesdienst in der Lambertus-Kirche kamen die Ehrenamtlichen ins Pfarrheim. „Mit so vielen Gästen haben wir gar nicht gerechnet“, freute sich Krampe über die hohe Resonanz und ließ spontan weitere

de nur geben könne, wenn sich viele Menschen einbringen und lobte: „Sie haben es nicht nur für sich, sondern auch für die Gemeinschaft getan. Man bekommt ganz viel zurück.“ Dieses hohe Engagement sei keineswegs selbstverständlich, sondern verdiente Anerkennung und Wertschätzung. Krampe



Pfarrdechant Manfred Krampe dankte den Hoetmarern und Freckenhorstern für ihr Engagement um die Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus.

chern. Segenswünsche gab es aber auch für Pater Joshy, der am Mittwoch seinen 43. Geburtstag feierte. Die Gemeinde stimmte im Kanon „Viel Glück und viel Segen“ an. Für das leibliche Wohl war beim Dankeschön-Abend mit zwei Suppen und Getränken gesorgt. In geselliger Atmosphäre tauschten sich die Gäste noch lange aus.



Zahlreiche Ehrenamtliche waren zum Dankeschön-Abend ins Hoetmarer Pfarrheim gekommen.

eingebettet war und jährlich im Wechsel im Golddorf und Freckenhorst stattfindet. Nach ei-

Tische aufstellen. Der Pfarrdechant zeigte sich überzeugt, dass es eine lebendige Gemein-

hoffte, dass die Ehrenamtlichen noch lange aktiv bleiben und das Leben in der Pfarrei berei-



EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.

Dieselstrasse 26
33442 Herzebrock-Clarholz
T 0 52 45 84 16-0
info@eusterhusdruck.de
www.eusterhusdruck.de

Laternenlieder auch am Läutehaus

Beim traditionsreichen Lambertus-Umzug sind am Samstagabend zahlreiche Kinder nach Einbruch der Dunkelheit durch die Straßen Hoetmars gezogen. Mit dem Umzug erinnerten Jung und Alt an den Heiligen Lambertus, der am 17. September 705 als Märtyrer den Tod fand und Namenspatron der katholischen Pfarrgemeinde ist. „Ich bin jedes Jahr von den bunten Laternen begeistert“, sagte Ludger Hagenhoff. Den Kindern rief der „Buer“ zu: „Wir wollen heute Abend zeigen, dass wir an Gott glauben. Gott ist auch ein Licht.“



Vom Kirchplatz zogen die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern über die von den Anwohnern mit Laternen und Lampions geschmückte Sendenhorster Straße und Gysenbergstraße zum Läutehaus. „Es

ist einfach toll, wie sehr sich Anlieger mit dem Lambertus-Fest identifizieren“, sagte Heimatvereinsvorsitzender Ansgar Drees. Für sicheres Geleit sorgte die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Fackeln.

Am Läutehaus angekommen, wurden gemeinsam mit den Gitarrenspielerinnen Barbara Wüller und Michaela Thüsing Laternenlieder gesungen. Weiter ging es über die Ahlener Straße und Hellstraße zurück zur Lambertus-Kirche, wo das traditionsreiche Singspiel „O Buer, wat kost din Hei“ gespielt wurde. Nacheinander suchte sich Buer Ludger Hagenhoff eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht, einen Rüen und einen Pottlecker.

Anschließend liefen viele Kinder noch einige Runden um die aufgebaute Laternenpyramide, ehe eine Abordnung des Jagdhornbläserkorps Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar zum Ende das Hoetmarer Heimatlied intonierte. Für das leibliche Wohl zeichnete sich eine Jugendgruppe verantwortlich, die Würstchen, Waffeln und Getränke anbot.

HINWEIS

Das Lädchen

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ IN HOETMAR

ÖFFNUNGSZEITEN IM OKTOBER

Samstag, 12. Oktober 10.00 – 12.00 Uhr
Montag, 14. Oktober 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag, 18. Oktober 16.00 – 18.00 Uhr

Annahme von Kleider- und Sachspenden und Warenverkauf an der Ahlener Straße

Wir suchen diesmal eine gut erhaltene Filterkaffeemaschine, Thermoskannen, Kaffeelöffel und Kuchengabeln.

Ansprechpartner: Maria Venns, Telefon 0 25 85 / 474 und Heike Kappelhoff, Telefon 0 25 85 / 76 22.

EINLADUNG

Schautage bei Firma Eikel in Everswinkel

Christian Venns aus Hoetmar, einer der Geschäftsführer der Firma Eikel Bad – Heizung – Elektro in Everswinkel, lädt herzlich zu den in Kürze stattfindenden Schautagen in die Vitusstraße 16 ein. Schauen Sie sich um und informieren Sie sich über alle aktuellen Badtrends.

Die **Schautage** finden statt:

- Donnerstag, 10. Oktober, von 17.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag, 12. Oktober, von 11.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 13. Oktober, von 11.00 bis 17.00 Uhr

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih
Hol- und Bringservice für Hoetmar!

➔ **30 Jahre ADC** ⬅
BESTE PREISE UND TOP BERATUNG!

Angebote nedis
NEDIS IP-WLAN-ÜBERWACHUNGSKAMERA
● Full-HD-Auflösung
● Smartphone-App für Android und iOS
● Nachtsicht bis zu 10 Meter
● Schwenk- und Neigungsfunktion (mit App steuerbar)
nur 69,90 €

acer
NOTEBOOK 15,6"
● AMD Ryzen 2200U 2x2,5 GHz
● 128 GB SSD
● 1 TB HDD
● 4 GB RAM
nur 399,- €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 91591-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

RAIFFEISEN WARENDORF
Ihr Energielieferant Nr. 1
● Heizöl + Diesel: 0 25 81 97 07 - 29
● Gas + Gastanks: 0 25 81 97 07 - 82
● Öle + Schmierstoffe: 01 71 4 09 47 32

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Erneut ins Baltikum

VON REIMUND WEILER

Nach unseren Reisen 2002, 2004 und 2007 geht es im nächsten Jahr zum vierten Mal in die baltischen Länder. Lernen Sie

nen. Lassen Sie sich in die Kultur, die Geschichte, die Märchen und Mythen der baltischen Völker entführen. Auf dem Weg ins Baltikum machen wir Station in Danzig, im Kö-



Das Krantor in Danzig.

die spröde Freundlichkeit der Esten, den weichen Charme der Letten und die verhaltene Herzlichkeit der Litauer ken-

nigsberger Gebiet mit den Städten Königsberg, Rauschen und Palmnicken. Über die Kurische Nehrung geht es dann in die



Am Berg der Kreuze in Litauen.

Baltischen Länder. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir machen eine 15-tägige Busreise vom 19. Juli bis 2. August 2020. Ein ausführliches Programm und weitere Infos gibt es bei Ulla und Reimund Weiler,

Lambertusplatz 2, in Hoetmar, Telefon 025 85 / 266, Mail reimundweiler@gmx.de

Die Fahrt findet ab 18 Teilnehmern statt und ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.

Letzte Wünsche wagen: ASB-Wünschewagen

Wenn das Leben sich dem Ende zuneigt, treten oftmals unerfüllte Träume in den Vordergrund. Egal, ob die Reise an einem lebensgeschichtlich bedeutsamen Ort, ein gemeinsamer Familienausflug, der Besuch einer Sportveranstaltung: Der Wünschewagen begleitet und betreut schwerstkranken Menschen jeden Alters bei der Erfüllung ihres letzten Wunsches. Ein speziell zu diesem Zweck konzipierter Krankentransportwagen sorgt sowohl für die beste medizinische Ausstattung als auch für eine angenehme Atmosphäre für den Fahrgast und seine Begleitung während der Reise.

Um dieses Projekt in Hoetmar vorzustellen, hat der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ Frau Edeltraud Müller aus Essen engagieren können. Sie wird am Mittwoch, dem 9. Oktober, im Pfarrheim zum Wünschewagen referieren. Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken (Preis für Kaffee und Kuchen 5,00 €), anschließend folgt der Licht-

bildervortrag zum Wünschewagen. Dieser Vortrag richtet sich nicht nur an Betroffene. Es ist uns wichtig, diese Möglichkeit allen Hortmarern vorzustellen. Wegen der Anzahl der Kaffeegedecke bitten wir um Anmeldung bei Schreiben & Schenken unter der Rufnummer 025 85 / 94 06 55. Wer zum Nachmittag zu Hause abgeholt werden möchte, gibt dies bitte bei der Anmeldung an.

Der Arbeitskreis freut sich über viele Teilnehmer.



Wir suchen für unsere Seniorenheime in Freckenhorst **Dechaneihof St. Marien** und **Kloster zum Heiligen Kreuz**

- **Pflegefachkräfte u. Pflegehilfskräfte** (Teilzeit)
- **Auszubildende in der Pflege**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: **Kloster zum Hl. Kreuz**, Monika Abeling, Hoetmarer Str. 18, 48231 Warendorf, abeling@csheime.de oder **Dechaneihof St. Marien**, Andreas Schmidt, Warendorfer Str. 89, 48231 Warendorf, schmidt@csheime.de

Fotos vom Hubschrauber-Rundflug

VON WOLFGANG SCHLÜSS

Bei einem Hubschrauberrundflug zum Feuerwehrjubiläum habe ich eine Fotoreihe gemacht und würde diese Bilder allen Interessenten per Datenträger (gegen Selbstkostenpreis; DVD = 1 € / USB-Stick = 5 €) zukommen lassen. Die Bilder

sind mit einer Actioncam (GoPro Hero4, mit Weitwinkelfekt) im 5-Sekunden-Takt während des ca. achtminütigen Fluges erstellt. Bestellungen schicken Sie mir bitte per Mail bis zum 31. Oktober 2019 zu: wschlue@mx.de. Mitte Oktober wären die Medien dann abholbereit.



Die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus Freckenhorst/Hoetmar, sucht für ihre Kindertageseinrichtung St. Lambertus, Hoetmar ab sofort



zwei Fachkräfte (Erzieher, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger o. ä.)

gem. § 1 der Personalvereinbarung zum KiBiz in Vollzeit bzw. Teilzeit

Bei uns erwartet Sie:

- ein vielseitiger, interessanter Arbeitsplatz in einem engagierten Team,
- eine Vergütung nach KAVO (analog TVöD/VKA),
- eine betriebliche Altersvorsorge bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK),
- Fort- und Weiterbildungsangebote.

Das bringen Sie mit:

- eine Ausbildung als Erzieher*in, Heilpädagoge*in, Heilerziehungspfleger*in o. ä.,
- Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern,
- Verantwortungsbereitschaft für die Planung, Gestaltung und Durchführung der pädagogischen Arbeit im Rahmen der Gesamtkonzeption unserer Einrichtung,
- Interesse an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit,
- zuverlässige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.
- Die Identifikation mit den Zielen der katholischen Kirche sowie die Kompetenz, die übertragenen Aufgaben in diesem Sinne zu erfüllen, ist gewünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **4. Oktober 2019**, gerne per Mail, an:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus

Verbundleitung Nicole Musfeldt-Risse

Stiftshof 2 · 48231 Warendorf-Freckenhorst

E-Mail musfeldt-risse@bistum-muenster.de





**Woche der
Vorsorge**

Es ist nie zu früh, gut vorbereitet zu sein!

Bestattungen Huerkamp

Das Warendorfer Abschiedshaus

Reichenbacher Straße 98, Tel.: 02581/96363

Martin Huerkamp

Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp, geprüfter Bestatter und Bestattermeister, Thanatologe

Krankheit - Tod - Trauer

Er erzählt über seine Krebserkrankung und wie er, trotz seines Berufes, mit der Krankheit lebt und arbeitet. Er berichtet über verschiedene Lebenssituationen. Was Sie schon immer mal über Bestattung wissen wollten. Antworten von A bis Z. Einblicke in 30 Jahre Berufserfahrung. Führung durch das Abschiedshaus.

**Montag,
7. Oktober 2019,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr**

Eintritt: frei
- *Anmeldung erwünscht* -

Volker Willemsen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht und
Fachanwalt für Erbrecht

Erben und Vererben

Zur rechten Zeit handeln und den Nachlaß regeln, um damit spätere Streitigkeiten und finanzielle Belastungen zu vermeiden.

**Dienstag,
8. Oktober 2019,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr**

Eintritt: frei
- *Anmeldung erwünscht* -

Dirk Nölker Martin Huerkamp

Geschäftsstellenleiter,
Versicherungsfachwirt

Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp,
geprüfter Bestatter und Bestattermeister,
Thanatologe

Private Absicherung und Bestattungsvorsorge

Wichtige Schritte in der richtigen Reihenfolge!
Die "letzte Reise" regeln. Abgesichert durch eine bezahlbare
und leistungsstarke Sterbegeldversicherung.

**Mittwoch,
9. Oktober 2019,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr**

Eintritt: frei
- *Anmeldung erwünscht* -

Christopher Luig



Sozialpädagoge und ausgebildeter Kinder- und Jugendtrauerbegleiter (n. BvT).
Er hat langjährige Erfahrungen aus der Kinderhospizarbeit und Trauerbegleitung.

Tod und Trauer begegnen auch Kindern und Jugendlichen oft
in ihrem Alltag - wie können wir für sie da sein?

Was brauchen sie und was nicht? Wie können wir als Einrichtung oder Nachbar reagieren,
sicher und angemessen handeln? Wie kann ich für betroffene Familien da sein?
All das sind Fragen, an die sich dieser Vortrag heranwagt.

Gemütlicher Ausklang mit Imbiss und Umtrunk

**Donnerstag,
10. Oktober 2019,
Beginn: 19:30 Uhr,
Einlass: 19:00 Uhr**

**Eintritt: frei,
Spende erwünscht**
- *Anmeldung erforderlich* -